



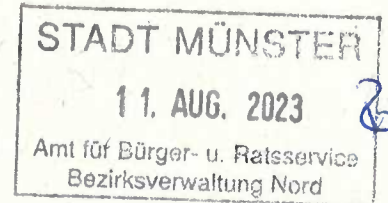
SPD-Fraktion in der BV-Nord



Fraktion in der
Bezirksvertretung Nord



CDU-Fraktion in der BV-Nord



Münster, 11.08.2023

Antrag

Die Bezirksvertretung Münster-Nord möge beschließen:

1.

Die Verwaltung unterstützt den SC Sprakel bei der Geltendmachung etwaiger Schadenersatzansprüche gegen die Firmen bzw. Personen, die für die Ölverschmutzung der Umkleidekabinen des Vereins verantwortlich zu machen sind.

2.

Die Verwaltung wird die Sanierung der Umkleidekabinen auf dem Gelände des S.C. Sprakel in dem Gebäude, das der Stadt Münster gehört, auch vor der Klärung der Fragen zu Ziff. 1 durchführen bzw. durchführen lassen, um eine massive Störung des Trainings- und Spielbetriebs zu vermeiden.

Begründung:

Ca. 400 Menschen nutzen beim S.C. Sprakel den neuen Kunstrasenplatz, davon sind ca. 60 % Kinder und Jugendliche. Dafür stehen vier Umkleidekabinen zur Verfügung, die für diese Anzahl von Menschen gerade ausreichend sind. Zurzeit sind jedoch nur drei Umkleiden nutzbar, und statt der vier damit verbundenen Toiletten nur zwei. Der S.C. Sprakel behilft sich mit Ausweidlösungen, die jedoch im Herbst und Winter untauglich sind.

Nicht nutzbar sind die Toiletten und die hinterer Umkleidekabine, da lt. einem AwSV- Gutachten (Anlagen- & Umwelttechnisches Sachverständigenbüro) vom 29.11.2022 dort Öl eingelaufen ist. Das Gutachten kommt zu dem Schluss, dass in diesem Fall drei Parteien ihren gesetzlichen Pflichten nicht nachgekommen sind und empfiehlt, die Sanierungskosten prozentual auf alle Parteien zu verteilen.

Zu Bedenken ist hier insbesondere, dass der Schaden nicht durch die gewöhnliche Nutzung der Sportanlage, sondern durch eine Verkettung mehrerer unglücklicher Umstände entstanden ist, für die der SC Sprakel nur bedingt verantwortlich ist. Zudem sind die ehrenamtlich Verantwortlichen des S.C. Sprakel weder finanziell noch juristisch in der Lage, diese Situation ohne Unterstützung zu bewältigen.

Daher soll die Verwaltung zum einen in Vorleistung gehen, um den untragbaren Zustand am Gebäude umgehend zu beheben (letztendlich gehört das Gebäude der Stadt Münster), aber auch bei der Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen zu unterstützen. Eine Lösung dieser misslichen Situation muss im Miteinander zwischen Stadt und Verein gefunden werden.

Borker und die SPD Fraktion
Kolbert und die Grünen Fraktion
Bloch und die CDU Fraktion